Verhalten nach Zahnextraktion und anderen chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle

Sie haben sich einem chirurgischen Eingriff unterzogen. Wir bitten Sie, in Ihrem Interesse die folgenden Punkte zu beachten:

- Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit, insbesondere bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr, für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bis zum Abklingen der Betäubung sollten sie wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.

- Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte ca. 15 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach den Tupfer vorsichtig entnehmen. Sollte wieder Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie uns bitte in der Praxis an.

- Schwellungen im Bereich des Operationsgebietes, der Wange und des Kinns sind normal und werden nach ca. 3-4 Tagen abklingen. Zur Vermeidung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere feucht-kalte Umschläge sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in direktem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden sie eine Flachlage.

- Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für den Tag weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf belagbildende Milch- und Mehlprodukte und -Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.

- In den nächsten 2 Tagen sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola, Schwarzen Tee trinken. Verzichten sollten sie ebenfalls auch auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie die Gefahr von Nachblutungen und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch stattfinden.

- Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, braucht Sie dieses nicht zu beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.

- In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden.

- Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne und auch eventuelle vorhandene Prothesen. Nehmen Sie jedoch das Operationsgebiet aus und vermeiden Sie heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzten Sie bitte bis zur weitgehenden Abheilung besser aus.

- Die Fäden werden meist nach 8 Tagen entfernt, sollte nicht ausdrücklich ein anderer Termin vereinbart sein.

Bei unklaren Beschwerden melden Sie sich bitte umgehend in der Praxis. Außerhalb der Sprechstunden, wenden Sie sich bitte an den Zahnärztlichen Notdienst unter der Rufnummer 089-7233093 bzw. www.notdienst-zahn.de.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf. Ihr Praxisteam